

Der Weg

Herbert GrÄñnemeyer

Ich kann nicht mehr sehn
Trau nicht mehr meinen Augen
Kann kaum noch glauben
Gefhle haben sich gedreht
Ich bin viel zu trge
Um aufzugeben
Es wre auch zu frh
Weil immer was gehtWir waren verschworen
Wren freinander gestorben
Haben den Regen gebogen
Uns vertrauen geliehen
Wir haben versucht,auf der Schufahrt zu wenden
Nichts war zu spt
Aber vieles zu frhWir haben uns geschoben
Durch alle Gezeiten
Haben uns verzettelt
Uns verzweifelt geliebt
Wir haben die Wahrheit so gut es ging verlogen
Es war ein Stck vom Himmel,
dass es dich gibtRefrain:Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet
Hast jeden Verdruss ins Gegenteil verkehrt
Nordisch nobel Deine sanftmtige Gte
Dein unbndiger Stolz
Das Leben ist nicht fairDen Film getanzt
In einem silbernen Raum
Vom goldenen Balkon
Die Unendlichkeit bestaunt
Heillos versunken,trunken
Weil alles war erlaubt
Zusammen im Zeitraffer
MittsommernachtstraumDu hast jeden Raum
mit Sonne geflutet
Hast jeden Verdruss
Ins Gegenteil verkehrt
Nordisch nobel deine sanftmtige Gte
Dein unbndiger Stolz
Das Leben ist nicht fairDein sicherer Gang
Deine wahren Gedichte
Deine heitere Wrde

Dein unerschütterliches Geschick
Du hast der Fügung
Deine Stirn geboten
Hast ihn nie veraten
Deinen Plan vom Glück
Deinen Plan vom Glück Ich gehe nicht weg
Hab meine Frist verlängert
Neue Zeitreise
Offene Welt
Habe Dich sicher
In meiner Seele
Ich trag dich bei mir
Bis der Vorhang fällt Ich trag dich bei mir
Bis der Vorhang fällt

Lyrics provided by
<https://damnllyrics.com/>